

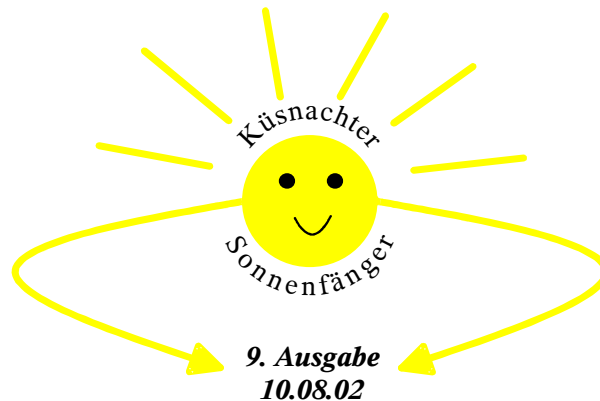
5 Jahre Solarenergie Küssnacht – eine Erfolgsgeschichte!

Am 27.06.97 gründeten 20 GenossenschafterInnen die Solargenossenschaft und übernahmen in Küssnacht die Vorreiterrolle in „nachhaltiger Energiepolitik“. Bereits im April 1998 ging unsere erste 4 kW-PV-Anlage auf der KEK ans Netz. Dank konsequenter Reinvestition verdoppelte sich die Anlage in nur 3 Jahren. Die jetzige 8 kW-PV-Anlage im Wert von ca. CHF 120.000.- hat bisher

21'258 kWh Solarstrom produziert. Auch die „Solarstrombörse“ boomt: 1998 verkauften wir noch 5'810 kWh, inzwischen sind es 12'800 kWh Solarstrom. Um alle 58 SolarstromkundInnen zu „beliefern“ arbeiten wir mit der Solarstrombörse Zürcher

Unterland und der Solargenossenschaft Bauma zusammen. Ich möchte allen danken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sei es durch die Zeichnung von Anteilscheinen, Mithilfe beim Bau der Solarstromanlage, Kauf von Solarstrom, Bereitstellung von zinslosen Darlehen. Dank auch an unsere Gönner, Spender und die Gemeinde Küssnacht für Ihre Unterstützung. Wir, inzwischen 55 GenossenschafterInnen, dürfen wirklich stolz sein auf das Erreichte, aber wir produzieren immer noch zu wenig Solarstrom und auf der

KEK hat es immer noch Platz. Es gibt also immer noch viel zu tun. Darum: **Neue GenossenschafterInnen sind herzlich willkommen!** Mit sonnigen Grüßen Eva Leutenegger, Präsidentin



22. September 2002 – europäischer autofreier Tag – auch in Küssnacht! Freiwillige und gute Ideen sind gesucht!

Küssnacht wird dieses Jahr, zum ersten mal, daran teilnehmen. Die Veranstaltung dauert von 14.00 bis 18.00 h und findet hauptsächlich auf dem Gemeindeplatz statt. Die Gemeinde suchte Vereine, die die Organisation übernehmen. Umweltgerechte Mobilität ist auch eines unserer Anliegen und es ist eine gute Gelegenheit wieder auf uns aufmerksam zu machen, darum

werden wir als Mitorganisator teilnehmen. Aktivitäten: Auf jeden Fall gibt es eine „autofreie“ Rundtour mit Velos, Trottinets, Blader, Skater usw. durch Küssnacht (eskortiert von der Polizei). Wir verfolgen gerade ein Projekt um Elektromobile vorzustellen und Probefahrten anzubieten. (Hotzenblitz, Twike, SAM). Ansonsten sind noch Ideen für das Rahmenprogramm gesucht. Alles was die Lebensqualität fördert: z. B. Strassenmalen, Fussballturnier. Gesucht ist vor allem ein Verein der die

Festwirtschaft übernimmt! Wer hilft mit, diesen Tag zu gestalten?

Küssnacht erhielt Label Energiestadt! Wir gratulieren!

Dieses Label ist eine Auszeichnung von EnergieSchweiz. Eine Gemeinde bekommt dieses Gütesiegel, wenn sie im Energiebereich (Bau und Planung, Verkehr, Energieversorgung etc.) bestimmte Massnahmen realisiert oder beschlossen hat. Um diese Massnahmen umzusetzen wurde EnergieKüssnacht geschaffen. Dies ist ein Projekt zur Förderung effizienter Energienutzung und basiert auf einer Energieplanung. Es wird versucht, die verschiedenen Energiesparpotenziale mit Unterstützung der Bevölkerung zu nutzen.

Ziele von EnergieKüssnacht:

- Reduktion des CO₂-Ausstosses um 10% (1990 – 2010).
- Stromverbrauch bis 2010 stabilisieren.
- Teil des Stromes aus Schweizer Wasser-, Bioenergie-, Sonnen- und Windkraftwerken beziehen.

(Quelle: www.kuessnacht.ch)

Werbung: wie und wo?

Unsere Flyer „Kommen Sie auf die Sonnenseite“ gelb A5 sollten vermehrt unter die „Leute“ gebracht werden. Sinnvolle Orte zum Aufle-



Keine zu klein eine Sonnenfängerin zu sein: Sina, unsere jüngste Genossenschafterin, vor der 8 kW PV-Anlage auf der KEK. Rechts im Hintergrund hat es noch Platz für die letzte 1 kW PV-Einheit.

gen sind sicher Küssnachter Restaurants und Ärzte.

Vielleicht gibt es noch Möglichkeiten ein Plakat (A4 oder A5, bei Bedarf laminiert für Aussenbereich) von uns aufzuhängen. Wer hat noch andere Ideen, Beziehungen oder selbst eine Möglichkeit (z. B. Geschäft, Büro) Flyer aufzulegen oder Plakate aufzuhängen. Prospektständer (freistehend) oder wasserdichte Prospektspender (hängend für Aussenbereich) werden zur Verfügung gestellt. Danke für Eure Mithilfe!

Email

Wer hat seine Email-Adresse noch nicht angegeben? Wir würden uns freuen, unseren Email-Adressenbestand zu erhöhen und damit die Papierflut ein bisschen zu reduzieren. Bitte kurzes Email an solarenergie@lec.ch.

Die Kraft der Sonne erfahren - jetzt 10.- Franken billiger!

Wie schon letztes Jahr möchte ich Euch auch heuer „ZHolar, das erste Miet-Solarboot für alle“ vorstellen und ans Herz legen. Das

Boot fasst 6 Personen und wird zu den gleichen Bedingungen wie ein entsprechendes Motorboot vermietet, unterscheidet sich aber ansonsten wohltuend von diesen. Kein Lärm und kein Gestank kann den unbeschwertem Sommerspass, der erst durch eine Liegefläche und Badeleiter zum richtigen Vergnügen wird, stören. Aber auch alle anderen, die Ruhe und Erholung suchen, kommen auf Ihre Kosten.

ZHolar findet Ihr in Zürich bei der Bootsvermietung Enge (01 201 65 10) am Mythenquai, gleich beim Springbrunnen. Mit dem **beigelegtem Gutscheine** kostet 1h-Miete nur noch 50.- sFr.

Geschenkidee – einmal anders!

Wie Ihr auf der Vorderseite gesehen habt: Keiner zu klein ein Sonnenfänger zu sein. Warum nicht beim nächsten Geburtstag, Hoch-



„ZHolar“ macht den Sommer zum Vergnügen ohne Lärm und Gestank!

Das neue Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) kommt am 22. September 2002 zur Abstimmung

Wer sich **umfassend** über die Auswirkungen des EMG informieren möchte, besucht am besten die folgende Veranstaltung:

Podiumsdiskussion:

Pro & Kontra

des neuen EMG

am **Dienstag 20.08.02,**

20.00 h, im Kirchengemeindesaal Zumikon mit anschliessendem Apero.

Veranstalter: Solarverein Zumikon und Zumiker Dorfparteien

Was sind die Auswirkungen des EMG? Wird die Energie günstiger? Geht der Strom aus wie in den

USA? Diese und andere Frage bieten genügend Zündstoff für eine anregende Diskussion unter Befürwortern und Gegner des neuen Elektrizitätsmarktgesetzes.

PRO

Frau NR Dr. K. Riklin, CVP

Herr Direktor A. Bucher, VSE

KONTRA

Frau NR A. Thanei, SP

Herr B. Glättli Gemeinderat ZH GP/AL

Moderation:

Chefredaktor ZSZ, Herr Benjamin Geiger

zeit, Taufe, Weihnachten einen Anteilschein der Solarenergie Küssnacht oder einen Gutscheine über Solarstrom verschenken. Der Solarstrom kann in beliebiger Höhe (ab 20.-- Franken) verschenkt werden. Für Firmen die ein ökologisches Werbe- oder Weihnachtsgeschenk suchen, können die Gutscheine schon auf 5 kWh ausgestellt werden. Bei den Anteilscheinen sollte man sich an die „hunderter Schritte“ halten. Sobald der „Schenker“ den Betrag auf unser Konto überwiesen hat, wird der Anteilschein bzw. Gutscheine auf den jeweiligen Namen ausgestellt. Der Mitgliederbeitrag für GenossenschafterInnen wird im ersten Jahr, oder auf Wunsch immer, dem Schenker in Rechnung gestellt. Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.